

Ehrennadel in Gold der Stadt Dorsten

17.01.2023 16:14 von Martina Jansen (Kommentare: 0)



Aufgrund ihres herausragenden Engagements um die Städtepartnerschaft Hainichen-Dorsten wird Carmen Fischer die Ehrennadel in Gold verliehen.

Altbürgermeister Lambert Lütkenhorst hat Carmen Fischer im Rahmen des Neujahrsempfangs der Stadt Hainichen in Namen der Stadt Dorsten die Ehrennadel in Gold der Stadt Dorsten verliehen.

Die Stadt Dorsten unterhält seit 1990 partnerschaftliche Beziehungen zur sächsischen Stadt Hainichen. Die Städtepartnerschaft war zunächst geprägt vom Gedanken der Wiedervereinigung und dem Erfahrungsaustausch zwischen beiden Städten. Bereits zu Beginn haben sich eine Vielzahl von Akteuren aus Bürgerschaft, Politik und Verwaltung dafür eingesetzt, die Beziehungen mit Leben zu füllen. Auch Carmen Fischer.

„Carmen Fischer hat sich als Vorsitzende des Freundeskreises mit außerordentlicher Intensität über weit mehr als zwei Jahrzehnte ehrenamtlich dafür engagiert, Kontakte zwischen den unterschiedlichsten Gruppen und Privatpersonen herzustellen und aufrecht zu erhalten“, sagt Altbürgermeister Lambert Lütkenhorst.

Seit über 30 Jahren tritt die Hainichenerin beharrlich dafür ein, Kontakte und Begegnungen zu ermöglichen und zu intensivieren. Hierbei hat sie oftmals als Ideengeberin fungiert und immer wieder nach neuen Wegen gesucht. Inzwischen können beide Städte nicht zuletzt dank ihres Wirkens auf eine Vielzahl erfolgreicher Projekte zurückblicken. Es handelt sich hierbei um die Initiierung, Organisation und Durchführung von gemeinsamen Aktionen für Sport-, Kunst-, Schützen- Musik- und anderer Vereine. Auch an Erfahrungsaustauschen in den Bereichen von Politik, Verwaltung und Wirtschaft zu unterschiedlichen Themenstellungen (u.a. Stadtumbau, Entsorgung, Wirtschaftsförderung) hat Carmen Fischer mitgewirkt.

Die Einbindung von Jugendlichen in städtepartnerschaftliche Aktivitäten war nach übereinstimmender Überzeugung stets von besonderer Bedeutung. Gemeinsame Reisen von Auszubildenden, Jugendprojekte im Rahmen der Kulturhauptstadt 2010, das Gemeinschaftsprojekt „Gegen Ausländerfeindlichkeit und Rechtsradikalismus“, ein internationales Jugendforum, die Mural-Global-Jugend-Kunstaktion zum Thema

"Friede, Gerechtigkeit, Bewahrung der Schöpfung" sowie die von Carmen Fischer 2020 ins Leben gerufene Ostereieraktion mit Kindern aus beiden Städten sind hier nur einige von zahlreichen Beispielen.

Die zuletzt genannte Aktion konnte pandemiebedingt erst im Jahre 2022 umgesetzt werden. Beteiligt waren Kinder aus Hainichen, aus der dortigen tschechischen Partnerstadt Ustek und Dorsten.

Hervorzuheben sind neben diesen Aktionen darüber hinaus auch ihre initiierten Ausstellungen und die Organisation von Veranstaltungen im Rahmen von Jubiläen der Städtepartnerschaft. In liebevoller Kleinarbeit hat sie Foto- und Bilddokumente zusammengestellt. Auch an den beiderseitigen Straßenbenennungen in unseren Stadtgebieten hat sie mitgewirkt.

In allen Fragen der Städtepartnerschaft steht Carmen Fischer als verlässliche Ansprechpartnerin für die Stadt Dorsten zur Verfügung. Sie ist stets aufgeschlossen für neue Initiativen. Dank ihrer besonderen Empathie gelingt es ihr hierbei immer wieder, motivierend auf Gruppen und Einzelpersonen einzuwirken, um die gemeinsame Sache voranzubringen und weiter zu entwickeln.

„Das intensive und beharrliche Engagement von Frau Carmen Fischer verdient Lob und Anerkennung. Carmen Fischer hat einen langjährigen und großartigen Beitrag zur Aufrechterhaltung der städtepartnerschaftlichen Beziehungen geleistet“, sagt Bürgermeister Tobias Stockhoff.

Foto oben rechts: Dorstens Altbürgermeister Lambert Lütkenhorst, Carmen Fischer und Dieter Greysinger, Bürgermeister der Dorstener Partnerstadt Hainichen

Text: Stadt Dorsten

Quelle: Stadt Hainichen